

KINO, SCHWYZ UND GESCHICHTE IM REDUIT

Reisen Sie in längst vergangene Zeiten, entdecken Sie die Geschichte der Eidgenossenschaft und tauchen Sie ein in die Kultur der Geistigen Landesverteidigung.



18–24 h **Geschichte entdecken:** Die Ausstellung erklärt die Geschichte der Eidgenossenschaft und deren Mythen.

18–24 h **Zeitreisen ins Reduit:** Eintauchen in die Zeit der Geistigen Landesverteidigung.

19h **Kino im Reduit:** Was lief während des Zweiten Weltkriegs in den Schweizer Kinos? (30 Min.)

20h **Schwyz im Reduit:** Welche Rolle spielte Schwyz für die Geistige Landesverteidigung? (30 Min.)

21h **Geschichte im Reduit:** Welches Geschichtsbild wurde während des Zweiten Weltkriegs in Büchern, Fernsehen und Kino vermittelt? (30 Min.)

HISTORISCHE SCHWEIZER ARMEE

Entdecken Sie im kleinen Privatmuseum von Conradin Duschletta eine Sammlung mit Objekten der Schweizer Armee von 1817 bis 1898.



18–24 h **Ausstellung:** Besichtigen Sie jederzeit die spannende Sammlung an historischen Uniformen, Mützen, Tschakos, Ausrüstungsgegenständen, Säbeln, Degen, Gewehren und Pistolen der Schweizer Armee.

jede Std. **Führung durch das Privatmuseum:** Conradin Duschletta führt immer zur vollen Stunde in einer kurzen Führung durch seine Schätze.

VOM SPITAL ZUM GEMEINDEHAUS

Vor mehr als 500 Jahren war das heutige Gemeindehaus noch ein Spital – mit diesem geschichtsträchtigen Bau sind zahlreiche Episoden verbunden.



18.30–23 h **Führung:** Was hat der Tresor im Untergeschoss für eine Vergangenheit und wieso findet man im Gemeinderatssaal keinen einzigen Nagel? Der ehemalige Gemeindegeweihe Beat von Euw verrät auf einer spannenden Führung zahlreiche Details zum Haus Spittel. Die maximale Teilnehmerzahl pro Führung ist auf zwölf Personen beschränkt. (20 Min.)

GESCHICHTE(N) FÜR GROSS UND KLEIN

Abwechslungsreiche Kurzführungen mit und um bekannte Persönlichkeiten.



© Anne Frank Fonds Basel

18.30–24 h **Ausstellungen:** «Anne Frank und die Schweiz» wie auch «Entstehung Schweiz. Unterwegs vom 12. ins 14. Jahrhundert» können durchgehend besucht werden.

18.30 h **Kinderführung:** Ritter Arnulf erzählt aus seinem Leben als Adliger. Mit David Föhn. (30 Min.)

19 h **Anne Frank und die Schweiz:** Führung in der Ausstellung mit Sandro Meier oder Marcel Huwyler. (30 Min.)

20.30 h **Gertrud Stauffacher** berichtet über Mythen und Fakten zur Gründung der Schweiz.
21.30 h Mit Monika Schmidig Römer. (30 Min.)

18–22 h **Drachen-Schiessen:** Spass für Klein und Gross bei schönem Wetter auf der Hofmatt.

BAUART UND KIRCHENSCHATZ

Die Pfarrkirche St. Martin gilt in Fachkreisen als die festlichste Barockkirche der Schweiz. Nur an der Museumsnacht öffnet sie ihren Kirchenschatz.



18–24 h **Pfarrkirche St. Martin:** Erkunden Sie die festlichste Barockkirche der Schweiz.

19 h **Führung:** Haben Sie gewusst, dass bereits vor 1300 Jahren eine Kirche am selben Ort gestanden hat? Erfahren Sie in zwei Führungen mehr über die Geschichte, Bauart, Ausstattung und Besonderheiten der Kirche. Und nur an der Museumsnacht können Sie die Sakristei und den Kirchenschatz bewundern. (30 Min.)

ZENTRUM

Konzerte der Jugendmusik, Infostelle, Rätselspass und Kulinarisches: Der verkehrsfreie Hauptplatz ist das Zentrum der Museumsnacht.



18–24 h Infostelle: Der Schwyzer Nachtwächter Guido Schuler berät Besucherinnen und Besucher unter dem Bogen. Er kennt auch die Lösungen des Rätselspasses und verwaltet die Preise. Sicher wird der Geschichtenerzähler auch die eine oder andere Sage zum Besten geben.

18–19 h Konzert Jugendmusik: Die Museumsnacht startet mit einem Konzert der Jugendmusik Schwyz und Brunnen sowie verschiedenen Ensembles der Musikschule. (Bei Regen in der Pfarrkirche)

18–23.30 h Kulinarisches: Bei trockenem Wetter wird der Hauptplatz wie beim «Dorf Fyrabig» zur Open-Air-Beiz mit Getränken und Essen.

UNBEKANNTES INNENLEBEN

Das wohl meistfotografierte Gebäude in Schwyz wurde 1642 nach dem Dorfbrand neu erbaut. Die Fassadenmalerei entstand im Jahr 1891.



18–24 h Führung durchs Rathaus: An diesem Abend können Sie an den vom Verein «Gemeinsam für unsere Gemeinde» organisierten Führungen die prunkvollen Räume besichtigen: Kantonsratssaal, Konferenzsaal und Gerichtssaal. Täfer und Kassettendecken der Säle zählen zu den kostbarsten Arbeiten dieser Gattung. Interessant sind auch die Gemälde der Schwyzer Landammänner und der Glasgemäldezyklus. (30 Min.)

alle 20 Min.

MYTHEN UND GESCHICHTE

Kurzführungen zur bewegten Geschichte des Archivturms und die Geschichte von Wilhelm Tell mal ein bisschen anders erzählt.



18.30 h Walter Tell und der Apfelschuss: Erzählt wird Walter Tells Version der Geschichte seines berühmten Vaters Wilhelm und der Sache mit dem Hut von Landvogt Gessler. Die Teilnehmenden dürfen anschliessend ihren eigenen Gessler-Hut basteln. Für Kinder ab 5 Jahren. (30 Min.)

19.30 h

20.30 h

19.10 h Kurzführungen: Von der adeligen Residenz übers Archiv zum Museum: Tauchen Sie ein in die über 700-jährige Geschichte des Archivturms. (20 Min.)

20.10 h

21.10 h

22.10 h

Organisiert und betreut durch das Bundesbriefmuseum.

MODERNE TRIFFT TRADITION

Die Hofstatt mit Herrenhaus, Haus Bethlehem und Ökonomiegebäude gehört zu den wertvollsten und schönsten Baugruppen des Landes Schwyz.



19 h Poetry Slam: Zu jeder vollen Stunde wirft die vielseitige Kabarettistin und Slammerin Martina Hügi in der Kantonsbibliothek mit Worten um sich. (15 Min.)

20 h

21 h

22 h

18–23 h Haus Bethlehem: Besichtigen Sie das älteste Holzhaus der Schweiz. Das 1287 erbaute Bethlehem ist ein einmaliger Zeuge aus der Entstehungszeit der Eidgenossenschaft.

18–23 h Herrenhaus: Das Herrenhaus wurde ab 1609 durch Ital Reding erbaut. Die prunkvollen Zimmer des Gebäudes laden zur freien Besichtigung ein und versetzen Sie zurück in die Söldnerzeit.

DIE VIELFÄLTIGE ORGEL

Die Kirche des Kollegis Schwyz besitzt ein besonderes Schmuckstück: die spätromantische, dreimanualige, pneumatische Orgel der Firma Goll aus Luzern.



19 h Präsentation: Peter Fröhlich erklärt die Funktionsweise der Orgel. Anhand einer PowerPoint-Präsentation erfahren Sie Spannendes über das Innenleben des Instruments aus dem Jahr 1912 und die Restaurierungsarbeiten. (15 Min.)

20 h

21 h

22 h

23 h

Konzert: Musikalische Beispiele zeigen die breite Klangvielfalt dieses einmaligen Instruments. In einem Konzert mit Stücken verschiedenster Stilrichtungen erleben Sie die «Königin der Instrumente». (30 Min.)

19 h Konzert für Kinder: Die erste Präsentation des Abends samt Kurzkonzert wird speziell für Kinder gestaltet.